



Tag des offenen Hofes 2016 am 12.06.2016
Landtagspräsident Busemann ruft zu Solidarität mit den Landwirten auf
Bernd Busemann: „Zeichen setzen und Romantik oder Fehleinschätzungen
aus eigener Anschauung korrigieren“

Mit einem eindringlichen Appell wendet sich der Präsident des Niedersächsischen Landtages Bernd Busemann an die Bevölkerung in Niedersachsen: „Zeigen Sie Solidarität mit unseren Landwirten. Setzen Sie ein Zeichen und nutzen Sie den Tag des offenen Hofes am Sonntag, dem 12. Juni 2016, zu einem Besuch auf einem Bauernhof“, sagte Busemann. Das Landvolk Niedersachsen - Landesbauernverband e.V., gemeinsam mit den Landfrauen, der Landjugend und NDR 1 Niedersachsen laden dazu ein, sich vor Ort über moderne Landwirtschaft zu informieren. (<http://www.tag-des-offenen-hofes-niedersachsen.de/>)

Das Bild der Landwirtschaft in der Öffentlichkeit werde zurzeit durch viele Vorurteile und in der Folge von Ausgrenzungen gegenüber landwirtschaftlich geprägten Familien bis hin zu öffentlichen Diffamierungen und Herabsetzungen ihres Berufs in eine falsche Richtung gelenkt. „Gegen diese Ungerechtigkeit sollten wir alle gemeinsam angehen. Es geht um hart arbeitende Menschen, die täglich als Unternehmer und Praktiker dafür schuften, dass wir überall in Stadt und Land mit hochwertigen Lebensmitteln zu erschwinglichen Preisen versorgt werden“, hob Bernd Busemann hervor. Konventionelle und biologische Landwirtschaft hätten beide ihre Daseinsberechtigung und verdienten es, gleichwertig behandelt und nicht gegeneinander ausgespielt zu werden. Eine objektive Bewertung von Erzeugnissen aus den verschiedenen Produktionsverfahren auf wissenschaftlicher Grundlage gebe es nicht. Alle Produkte, Öko- wie konventionelle Erzeugnisse, müssten die allgemein geltenden Vorschriften des Lebensmittel- und Futtermittelrechts erfüllen und würden im Rahmen der vorgesehenen Kontrollmechanismen auch überprüft. Bernd Busemann wies in diesem Zusammenhang auf die Bedeutung der vor- und nachgelagerten Wirtschaftsbereiche der Landwirtschaft in Niedersachsen hin. „Vom Landmaschinenbau bis zur Weiterverarbeitung in der Lebensmittelindustrie, von der Zugmaschine bis zur Tiefkühlkost, trägt die Landwirtschaft, tragen unsere Bauernfamilien, erheblich zum Wohlstand unseres Landes und vieler seiner Bürgerinnen und Bürger bei“, machte der Landtagspräsident deutlich.

Der Tag des offenen Hofes biete die Gelegenheit, Bilderbuchromantik und Fehleinschätzungen über die Landwirtschaft durch ein realistisches Bild aus eigener Anschauung zu ersetzen. „Unsere Bauern haben nichts zu verbergen. Sie freuen sich über jeden Besucher“ sagte Busemann. Er selbst werde sich am 12. Juni ab ca. 10 Uhr auf dem Hof der Familie Johannes Hempen in 26892 Wippingen im nördlichen Emsland aufhalten.